

Presseinformation

Messenachlese „K“: Voller Präsentationserfolg und weiterführende Gespräche mit Innovationssuchenden

Meckenheim, 3. November 2016: „Klasse statt Masse“: mit diesem Fazit fassten die Unternehmensvertreter der Dressler Group das Ergebnis von Kundengesprächen und gezeigter Messepräsenz zusammen und verabschiedeten sich nach acht äußerst erfolgreichen Messetagen von der diesjährigen „K“. Das neue Verfahren „SPT“ und das erweiterte Leistungsvermögen wurden von dem Messepublikum mit großem Interesse aufgenommen.

Messehighlight „SPT“ - Spherical Powder Technology: Die Pulvertechnologie erlebte auf der Leitmesse der Kunststoffindustrie ihre Premiere. Das Vorzeigeprodukt des neuen Innovation Labs der Dressler Group überzeugte durch seine extreme Rieselfähigkeit bei 100-prozentiger Additivfreiheit. Das Sprühverfahren ließ ein extra feines, materialschonendes Pulver entstehen, das mit seiner exzellenten Fließeigenschaft neue Verarbeitungsschritte, Anwendungen und/oder Qualitätsverbesserungen ermöglicht. Mehrwert, welchen die Experten der Dressler Group in den nächsten Monaten in enger Zusammenarbeit mit innovationsorientierten Kunden weiterentwickeln werden. Das von der Messe „K“ ausgelobte Innovationversprechen hat sich für die Besucher des Messestandes der Dressler Group im vollen Umfang erfüllt.

Fokusthemen “dg aktuell“: Trends, Themen, Schrittmacher. Gespräche mit Herstellern und der Inhalt diverser Fachvorträge bestätigten die Trends, mit denen auch die Dressler Group die Zukunft mitgestalten wird: 3D Druck, Industrie 4.0, Umweltschutz. All das zwingt herstellende Betriebe nach Partnern mit Lösungen zu suchen. „Unsere Expertise in der Kunststoffveredelung setzt genau da an. Wir kennen uns bestens aus, wenn es um Verfahrenstechniken rund um den 3 D Druck, die Verarbeitung von Bio-Kunststoffen, der Feinvermahlung kleiner

200 y, die Reduktion von Additiven oder die Steigerung der Materialausbeute geht. Unsere Leistungen und Services verhelfen unseren Kunden zu mehr Effizienz und sichern durch laufende Qualitätsverbesserungen die erforderlichen Innovationssprünge.“, so Jan Dressler, Geschäftsführer der Dressler Group.

Fazit „Fein gemacht“: Die Messe diente der Dressler Group auch als Indikator für die künftige Nachfrage in Bezug auf die jüngsten Innovationen und Angebotsentwicklungen. Besonders die neue Veredelungstechnik „Spherical Powder Technology“ (SPT) - mit deren Hilfe Werkstoffe wie z.B. PEEK/PEKK in bisher unerreichten Feinheitsgraden (unter 80 y) verarbeitet werden können -; aber auch effiziente Mahlverfahren unter GMP Bedingungen trafen bei Bestands- und Neukunden auf großes Interesse. Die auf der Messe platzierten Aufträge (Mahlungen, Versuchssprühungen) zeigten, dass die Expertise in Bezug auf „Extrafeines“ vom Markt gut aufgenommen wird. Damit bestätigte sich auch die Strategie der Dressler Group, welche den Ausbau der Innovationsführerschaft, ein kontrolliertes Mengenwachstum und die Sondierung vielversprechender Auslandsmärkte zur Aufgabe hat. Für die Organisation hat das zur Folge, dass weitere Konzepte zur Kapazitätsanpassung geprüft werden müssen. In die Kurz- und Mittelfristplanung fließen zudem Kooperationsüberlegungen und die fallweise Prüfung von Entwicklungspartnerschaften mit ein. Details, über die die Geschäftsführung Ende Februar berichten kann.

Zeichen 3.339

Claudia Rosenberger

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

E: presse@dressler-group.com

T: +49 2225 9204-62

Dressler Group - The Grinding Authority

Die Dressler Group ist die Dachmarke für drei auf das Lohnmahlen und die Veredelung von chemisch-technischen Produkten spezialisierte Unternehmen: Godding + Dressler GmbH, Micro Powder System GmbH und Linus GmbH. Mit weit über zweitausend verschiedenen Verfahren und Veredelungsschritten rund um das Feinmahlen, Kaltmahlen, Mikronisieren und Cryo-Sprühen setzt die Dressler Group insbesondere im Reinraumbereich anspruchsvolle Standards* und produziert mit eigenentwickelten Anlagen jede gewünschte Korngröße vom unteren Mikrometer- bis zum Millimeterbereich. Namhafte Hersteller und Anwender von Kunststoffen aus Schlüsselbranchen, wie Chemie, Luft- und Raumfahrt, Verkehr, Kosmetik Gesundheit und Bekleidung gehören zu ihren Kunden. Die Ausweitung und Bündelung der Services in die extra gegründete „dgcs“ (dressler group customer services) und der gleichbleibend hohe Standard in Bezug auf Zulassungen, Zertifizierungen und die Übererfüllung von Reinheitsvorschriften machen die Spezialisten aus Meckenheim zu einem idealen Partner entlang der gesamten Wertschöpfungskette anspruchsvoller Kunden. Mahlen, GMP Vermahlung, Sieben, Mischen, Konfektionieren, Mikronisieren, Pulversprühen, patentiertes Cryo-Sprühen, Fraktionieren, Reinraumproduktion.

* FDA- Zulassung, Zertifizierte Sicherheit (ISO 22000 produktspezifisch nach dem FSSC-Standard ergänzt. Dies beinhaltet die ISO 22000:2005, ISO/TS 22002-1:2010 und zusätzliche FSSC-Anforderungen sowie die ISO 9001:2008, GMP, Halal und Kosher. ISO 50001) und ein Verfahrenspatent für Cryo-Sprühen unter Reinraumbedingungen.

Anhang

Bildmaterial: Copyright Hartmut Nägele, Düsseldorf

Jan Dreßler, Geschäftsführer der Dressler Group

Spherical Powder Technology: Copyright Dressler Group